CDU Fraktion | GLB Fraktion | BfB Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Frau Christine Deppert
Kirchbergstraße 18

64625 Bensheim

20. Februar 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der **Stadtverordnetenversammlung** am 23. März 2017 zu nehmen.

„Sicheres Wohnen - Städtebauliche Kriminalprävention"

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Aspekte der städtebaulichen Kriminalprävention aufzunehmen. Die Festsetzungen für die bauliche Gestaltung sollen die Belange der Sicherheit berücksichtigen.

Dies ist bei der Aufstellung der Bebauungspläne für das Neubaugebiet in Fehlheim sowie die Wohngebiete auf dem seitherigen Meerbach-Sportplatz und dem ehemaligen EKZ/Edeka-Gelände modellhaft umzusetzen.

Ein Sicherheitskonzept soll für diese Wohnbaugebiete erstellt werden. Dieses soll insbesondere Hinweise für präventive Maßnahmen an den Gebäuden beinhalten.

Eine Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Hessischen Landeskriminalamt ist anzustreben.

Begründung:

Bei der Planung von neuen Wohngebieten sollen Sicherheitsüberlegungen berücksichtigt werden, um eine möglichst gute Grundlage für ein sicheres, angenehmes und angstfreies Wohnen zu schaffen. Prävention lässt sich bereits in den Konzepten für die Bebauung verankern.

Durch die bauliche Konzeption der Quartiere - z.B. freie Blickachsen, gute Beleuchtung, Nutzungsvielfalt - und die Gebäudegestaltung - z.B. einbruchhemmende Maßnahmen, einsehbare Treppenhäuser - sollen Angsträume ausgeschlossen und Tatgelegenheiten verringert werden. Durch städtebauliche Prävention lassen sich Einbrüche, Vandalismus und Gewalt verhindern.

Die Polizei und das Landeskriminalamt bieten hierzu Beratung und Projektmitarbeit an. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.polizei.hessen.de/praevention/staedtebauliche-kriminalpraevention/.

Für solche Konzepte eignen sich die anstehenden größeren Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen in Fehlheim, auf dem seitherigen Meerbach-Sportplatz und auf dem ehemaligen EKZ/Edeka-Gelände. Die Erfahrungen aus der Umsetzung könnten dann auch für andere Wohngebiete genutzt werden.

CDU Fraktion **GLB Fraktion** **BfB Fraktion**